



**Reifenplatzer**  
**Spritverschwender**  
**Umweltsünder**  
**Schluss damit!**



RDKS  
„Sens.it“ Sensor von Alligator

## Reifendruck mit Sensoren überwachen

Seien Sie mal ehrlich zu sich selbst! Wie oft überprüfen Sie vor Fahrtantritt den Luftdruck Ihrer Reifen? Nicht oft? Dann sind Sie nicht allein! Das hat die EU in Untersuchungen auch festgestellt und daraufhin eine neue Regelung getroffen.

Wenn der Reifen mit deutlich zu wenig Luft gefahren wird (z.B. Nagel eingefahren), riskieren Sie während der Fahrt einen Reifenplatzer. Das kann äußerst gefährlich für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer werden. Wenn Sie Glück haben und der Reifen nicht platzt, erhöht sich zumindest der Spritverbrauch des Autos. Denn bei zu geringem Luftdruck steigt der Rollwiderstand des Reifens und der CO<sub>2</sub> Ausstoß Ihres Fahrzeuges.

Beides sind Argumente, die aus Sicht der EU für eine flächendeckende Einführung eines Reifendruckkontrollsystems (RDKS) sprechen. Deshalb werden alle neu zugelassenen Fahrzeuge der Kategorie M1 ab den 01. November 2014 mit einem RDKS ausgestattet sein, welches der EU Norm UNECE R 64 entspricht.

Dabei gibt es zwei verschiedene Messsysteme zur Erkennung des Druckverlustes. Einmal das indirekte System, welches die Abrollumfänge über das ABS-System kontrolliert und so erkennt, ob ein Reifen Luft verliert. Dieses System ist jedoch sehr ungenau.

Auf der anderen Seite gibt es das direkte System. Hierbei wird der Luftdruck direkt im Rad mittels eines Sensors gemessen und ans Fahrzeug gemeldet. Dieses System ist wesentlich exakter, aber auch teurer, da extra Sensoren in die Räder eingebaut werden müssen.

Für Sie als Autofahrer hat diese Einführung viele Vorteile: erhöhte Verkehrssicherheit, geringere Kraftstoffkosten, längere Laufleistung, mehr Fahrkomfort und eine deutlich bessere Reparaturfähigkeit der defekten Reifen. Der häufigste Grund, warum Reifen nicht mehr repariert werden können, ist das Fahren mit zu wenig Luft.

Experten gehen davon aus, dass das direkte System mittels Sensoren sich durchsetzen wird, weil es den Fahrer viel früher warnt und der Reifen dadurch noch repariert werden kann. Bereits 0,6 bar Unterluftdruck im Reifen führen zu 4 Prozent mehr Kraftstoffverbrauch und gleichzeitig zu 45 Prozent weniger Laufleistung. Das direkte System ist genauer in der Anzeige und reagiert viel schneller auf Luftdruckveränderungen, so dass ein schleichender Platten nicht mehr vorkommen kann. Das schont Ihren Geldbeutel und die Umwelt, weil der CO<sub>2</sub> Ausstoß verringert wird und erhöht Ihre Sicherheit im Straßenverkehr.

Die Systeme haben auf der anderen Seite jedoch einen finanziellen Mehraufwand für die Anschaffung und Wartung der Sensoren in den Rädern. Der Reifenwechsel in der Umrüstsaion wird zukünftig 10 bis 15 Minuten länger dauern und nur mit entsprechendem RDKS Werkzeug durchführbar sein.

Für Angebote oder Fragen stehen Ihnen unsere RDKS geschulten KFZ Meister in unseren Filialen gerne zur Verfügung.



**Wenn die RDKS Lampe angeht kommen Sie zu uns ins Fachgeschäft.**